
11. November 2010 - 00:04 Uhr - Wels

Wels

Aschacher lief einen Marathon in Grönland

ASCHACH. Ohne Frostbeulen kehrte Siegfried Paschinger von der Reise an den Polarkreis wieder. Er lief einen Marathon über Grönlands Gletscher – noch geht das.

„Stellenweise war es echt gefährlich, weil das Eis spiegelglatt war“, sagt der Aschacher Siegfried Bamming. Die Folgen des Klimawandels seien in Grönland stark zu spüren: „Ich bin froh, dass ich das jetzt machen konnte, die Natur war atemberaubend schön“, sagt er.

Wie man sich auf einen Marathon bei minus elf Grad Celsius vorbereitet? „Trainingsläufe am Dachsteingletscher und in Hinterstoder“, sagt der routinierte Läufer. Einige Kilometer führten über grönländisches Inlandeis, wo sich der 44-Jährige Steigeisen auf die Lafschuhe schnallen musste.

Gemeinsam mit seinem Kollegen Reinhold Bammer aus St. Martin im Mühlkreis beendete er seinen insgesamt 32. Marathon nach 3:36 Stunden ex aequo auf Platz neun. Angesteckt von der Suche nach Extremen steht das nächste Ziel bereits fest: Im Frühjahr will Paschinger einen Marathon in der Wüste Algeriens laufen.



Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/art67,502855>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2010 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung